



// MIT INNOVATIVER
TECHNIK IN DIE NEUE
HALLENBAD-SAISON

// POSITIVE ENTWICKLUNG
IM BEREICH „STANDARD PLUS“

// AZUBIAUSTAUSCH INNERHALB
DER LUTZ HOLDING

// WASSERAUFBEREITUNG FÜR
ÖFFENTLICHE SCHWIMMBÄDER

LUTZ-JESCO PRÄSENTIERT NEUE DOSIERPUMPE

DIE NEUE MAGDOS LD WIRD ERSTMALS AUF DER AQUANALE AUSGESTELLT

Auf der diesjährigen aquanale, vom 22. - 25.10.2013 in Köln, präsentiert Lutz-Jesco erstmals seine neue Magnet-Membrandosierpumpe MAGDOS LD dem Markt. Magnet-Membrandosierpumpen spielen eine wichtige Rolle bei der zuverlässigen und präzisen Dosierung von Flüssigkeiten in Prozessabläufen. Sie sind

auf Anwendungen mit niedrigen Drücken und geringen Dosiermengen ausgelegt.

Die MAGDOS LD ist in sieben Leistungsbereichen verfügbar. Der Leistungsbereich erstreckt sich von 0,5 bis 15 l/h bei Gegen drücken bis zu 16 bar. Doppelkugelventile sorgen für eine exakte

Dosierung. Zur Anpassung der Dosierleistung kann die Hubfrequenz manuell oder über externe Steuerkontakte verstellt werden.

Je nach Anwendung kann im Dosierbereich auf verschiedene Materialien und Anschlüsse an der Druck- und Saugseite zurückgegriffen werden. In Anpassung der Materialien ist die MAGDOS LD in den meisten Prozessanwendungen einsetzbar.

Durch ein abgestimmtes Zubehörset bestehend aus Schlauch, Impfstelle und Saugleitung aus unserem umfangreichen Zubehörprogramm steht der schnellen Installation nichts im Wege und Sie erzielen optimale Ergebnisse.

EINFACHE HANDHABUNG UND PLATZSPAREND

Dank eines robusten und wartungsarmen Magnetantriebs werden die geförderten Medien, z.B. Säuren, Laugen, Fällungs-

und Flockungsmittel, zuverlässig und genau dosiert.

Die MAGDOS LD besteht nicht nur durch ihr elegantes Design, auch das Grafikdisplay sowie die Bedienung der Dosierpumpe über die integrierte Tastatur vereinfachen die Handhabung.

Die kompakt gehaltene Dosierpumpe ist durch die minimale Montagefläche sehr platzsparend in jedem Dosiersystem zu integrieren und lässt sich auch ohne weitere Hilfsmittel in drei verschiedenen Lagen, stehend bzw. links- oder rechtsorientiert an der Wand, montieren. //



MIT INNOVATIVER TECHNIK IN DIE NEUE HALLENBAD-SAISON

DIE NEUENTWICKELTE MAGDOS LK IM EINSATZ BEI DEN BERLINER BÄDER-BETRIEBEN

Kurz vor dem Beginn der neuen Hallenbad-Saison 2013/2014 bekam Lutz-Jesco den Auftrag der Berliner Bäder-Betriebe eine vorhandene Installation zur Dosierung von konzentrierter Schwefelsäure zu ersetzen.

Das Herzstück des Dosiersystems bilden zwei Magnet-Membran-Dosierpumpen des neu entwickelten Typs MAGDOS LK 2 in PVC-Ausführung. Eine Pumpe dosiert in den Wasserkreislauf des

Schwimmerbeckens, die zweite in den Kreislauf des Nicht-Schwimmerbeckens.

DIE IDEALE LÖSUNG

Die MAGDOS LK stellt hierbei mit ihrer reichhaltigen Ausstattung und der leichten Bedienbarkeit die ideale Lösung dar. Beide Pumpen sind über den integrierten Kontakteingang und den passenden Kabeln mit dem Regelsystem verbunden. Die mit den jeweiligen Niveaueingängen der MAGDOS LK verbundenen Saugleitungen, mit Vor-Leer- und Leer-Erkennung, sorgen für die nötige Prozesssicherheit, wenn ein Gebindefwechsel des Dosiermediums erforderlich ist. Beide Saugleitungen sind in ihrer Länge dahingehend angepasst, dass verschieden große Gebinde eingesetzt werden können.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind beide Dosierpumpen auf eine gemeinsame Wandkonsole montiert und somit bequem bedienbar. Zwei Pulsationsdämpfer vom Typ PDS 80 sorgen für eine Minimierung der Leitungspulsation.

Um die Anlage kompakt und übersichtlich zu halten, sind diese auf eine PVC-Platte geschraubt, welche wiederum auf die Wandkonsole gesetzt wurde. So sind beide Dosierkreisläufe in einem Blickfeld. Die Ausgangsleitungen der Pulsationsdämpfer sind mit den vorhandenen Systemanschlüssen des Hallenbades ver-

bunden.

Nach der Montage erfolgte durch Lutz-Jesco die Inbetriebnahme. Die integrierte Entlüftungsfunktion hilft beim Befüllen des Systems. Nach der Entlüftung wird der Impulsbetrieb aktiviert und für jede Pumpe das richtige „Setting“ gefunden. In diesem Fall wurde der Dosiertyp „Impulse pro Hub“ gewählt. Bei Verwendung eines Dosiermediums mit einer anderen Konzentration, wie es auf Kundenwunsch vorkommen kann, kann das Setting leicht geändert werden.

Ein weiterer Vorteil der MAGDOS LK ist die Möglichkeit, die Pumpe im ECO-Mode zu betreiben. Hierbei wird die Bestromung der Pumpe reduziert, wodurch das Material geschont und weniger Energie verbraucht wird. Gleichzeitig sinkt zwar der mögliche Fördergedruck, aber gerade für die Installation im Hallenbad „Zingster Straße“, wo ein Systemdruck von max. 1,5 bar anliegt, ist der ECO-Mode prädestiniert.

Nach der Aktivierung der Niveaueingänge an den Dosierpumpen und einer optischen Kontrolle auf Leckagen, konnte das System dem zufriedenen Kunden übergeben werden. //



Dosiersystem mit zwei montierten MAGDOS LK

POSITIVE ENTWICKLUNG IM BEREICH „STANDARD PLUS“

NACHFRAGE NACH VORMONTIERTEN DOSIERANLAGEN STEIGT AN



Plattenmontierte Dosieranlage mit MAGDOS LK Pumpen

Hauptsächlich wurden in den letzten Monaten behältermontierte Dosierstationen mit bis zu 2000 Litern Volumen und Wandkonsolen mit bis zu vier Dosier-

Die Entwicklung der vor circa vier Jahren gegründeten Abteilung „Standard Plus“ stellt sich sehr positiv dar. Die Nachfrage nach vormontierten Baugruppen stieg in den vergangenen Jahren enorm an, so dass ein beachtlicher Umsatzzuwachs erzielt werden konnte.

Das Standard Plus-Team hat die Aufgabe aus einzelnen Lutz-Jesco Produkten eine in sich funktionierende Baugruppe zu konzipieren, die speziell den vom Kunden gestellten Anforderungen entspricht. Das Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung über die Lieferung der Anlagenbaugruppen bis zur Inbetriebnahme komplexer Dosieranlagen mit individueller Anlagensteuerung, Prozessvisualisierung, Betriebsdatenerfassung sowie Schnittstelle zum Prozessleitsystem.

pumpen entwickelt und in Betrieb genommen. Die Berücksichtigung von Kundenwünschen und Chemikalienverträglichkeiten erforderten die Verarbeitung von PVC, PE, PP und Edelmässen in allen Gröen und Nennweiten.

Zum Lieferumfang gehören auch umfangreiche Dokumentationsunterlagen, wie Anlagenbeschreibung, Stücklisten, Bedienungsanleitungen, Fertigungszeichnungen, P&I-Schemata, Klemmenpläne, Stromlaufpläne und 3-D-Zeichnungen. Diese werden bereits in der Phase des Detail-Engineerings erstellt und unterstützen bei der Einplanung in die Gesamt-

anlage.

Der Plan für die nächsten Monate ist eine verstärkte Entwicklung der kundenbezogenen Lösungen für Chlordioxidanlagen und andere Desinfektionsmethoden inklusive der dazugehörigen Messtechnik sowie Steuerungs- und Regeltechnik.

Durch die komplette Überarbeitung der Pumpenreihen MAGDOS, MEMDOS und MEMDOS SMART ergeben sich auch noch viele weitere, völlig neue Anwendungen für intelligente Lösungen in der Dosiertechnik - so hofft Lutz-Jesco auf weiterhin viele interessante Aufgaben für das Standard Plus-Team! //

AZUBIAUSTAUSCH INNERHALB DER LUTZ HOLDING

ZWEI TAGE VOLLER NEUER EINDRÜCKE UND ERFAHRUNGEN

Das 1954 gegründete Unternehmen Karl Lutz Maschinen- und Apparatebau, heute Lutz Pumpen mit Sitz in Wertheim (Baden-Württemberg), ist ein etablierter Hersteller für Komplettsysteme rund um das Um- und Abfüllen von Flüssigkeiten.

Neben circa 130 Mitarbeitern beschäftigt Lutz Pumpen 12 Auszubildende – die ideale Voraussetzung für einen gegenseitigen Besuch der Auszubildenden.

Voller Vorfreude machten sich unsere sieben Auszubildenden Ende März auf den Weg nach Wertheim. Nach einer herzlichen Begrüßung wurde unseren Auszubildenden mittels einer Präsentation ein erster Eindruck der Firma Lutz Pumpen vermittelt.

Anschließend stand die Besichtigung der Büroräumlichkeiten und der Produktion auf dem Plan. Besonders beeindruckend war, neben der Größe der Produktion, das moderne Hochregallager. Komplettes Neuland erwartete unsere Auszubildenden in der Produktionshalle der Firma Lutz Packaging. Hier werden Ampullen und Flaschen aus Glas hergestellt.

Am zweiten Tag hatten alle Auszubildenden die Möglichkeit einen tieferen Blick in eine gewünschte Abteilung des Unternehmens zu werfen. In den unterschiedlichsten Abteilungen wurden



den Auszubildenden die Abläufe und Tätigkeiten näher gebracht. Hier konnten nicht nur Übereinstimmungen, sondern auch Unterschiede in den Arbeitsweisen der Unternehmen festgestellt werden – eine interessante Erfahrung.

Insgesamt waren es zwei sehr informative und spannende Tage – unsere Auszubildenden konnten viele neue Leute kennenlernen und sich ein Bild von den Tätigkeiten der Firma Lutz Pumpen verschaffen. Auch ein Besuch der Wertheimer Auszubildenden in der Wedemark ist für die Zukunft geplant. //

WASSERAUFBEREITUNG FÜR ÖFFENTLICHE SCHWIMMBÄDER...

NACH NEUFASSUNG DER NORM DIN 19643

Alle Schwimmbäder die einer gewerblichen Nutzung unterliegen oder von einem größeren Personenkreis gemeinschaftlich genutzt werden, z.B. Schwimmbäder in Vereinen, Hotels oder Wohngemeinschaften, werden als öffentliche Schwimmbäder bezeichnet.

In heutigen Bädern wartet man mit einem vielfältigen Angebot an Attraktionen auf. Vor allem Salzwasserbecken oder Warmsprudelbecken mit Wassermassagen, Wasserspielen, Rutschen oder Gegenstromanlagen und vielfältige Sauna- und Wellnessangebote findet man in modernen Bädern. Nicht zuletzt runden gastronomische Einrichtungen den Badbetrieb ab. Wasserattraktionen sowie erhöhte Wassertemperaturen bedeuten für die Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser einen erhöhten technischen Aufwand um, die geforderten hygienischen Bedingungen einzuhalten.

Ziel jeder Wasseraufbereitungsanlage für Schwimm- und Badebeckenwasser ist es, eine gleich bleibende gute Beschaffenheit des Beckenwassers in Bezug auf Hygiene, Sicherheit und Ästhetik sicherzustellen, damit eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist.

DIN-REIHE 19643

Für die Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser ist die DIN-Reihe 19643 maßgeblich. Der zuständige DIN-Arbeitsausschuss „Schwimmbekkenwasser“ wurde im April 2005 neu gegründet. Das Deutsche Institut für Normung e.V.

(DIN) berief 29 Mitglieder und fünf ständige Gäste als Experten in den aus allen interessierten Kreisen zusammengesetzten Ausschuss und übertrug ihm die Aufgabe, die Norm DIN 19643 zu überarbeiten und an den aktuellen Kenntnis- und Entwicklungsstand anzupassen. Die Norm beschreibt den allgemein anerkannten Stand der Technik bzgl. Beckenwasseraufbereitung und Verfahrenskombinationen, die praktisch ausreichend erprobt, wissenschaftlich gesichert und von der Mehrheit der Fachleute anerkannt sind.

Für die Neubearbeitung der Norm wurde eine neue offene Form der Normenreihe gewählt, um zukünftige Ergänzungen leichter zu integrieren. So beschäftigt sich der Ausschuss bereits jetzt mit einem Normungsantrag zum Brom-Ozon-Verfahren oder einem Antrag für Floating-Becken.

NEUFASSUNG DER DIN 19643

Die Neufassung der DIN 19643 findet auch im Ausland ein vielfältiges Interesse. Deshalb ist die Publikation einer englischen Ausgabe der Norm in Kürze vorgesehen.

Die Änderungen in der Neufassung der DIN 19643 werden Ihnen von Herrn Thomas Beutel, Firma Lutz-Jesco, gemeinsam mit Herrn Alexander Reuß, Firma Ospa Apparatebau Pauser, und Herrn Jürgen Elgg, Firma Wassertechnik Wertheim, im 5. Kölner Schwimmbad- und Wellnessforum präsentiert. Das Forum findet während der aquanale statt und kann kostenfrei besucht werden. Wer einen Überblick über sämtliche Änderungen er-

halten möchte, kann die Norm über den Beuth Verlag beziehen oder auf den Kommentar zur DIN 19643 warten, der gerade im Entwurf ist.

WICHTIGSTE ÄNDERUNGEN DER NEUFASSUNG

TEIL 1 DER DIN 19643

- + Anforderungen an das Füllwasser
- + Maßnahmenplan für Legionella sp.
- + Oberer Wert für Bromat 2 mg/l
- + Σ Chlorit + Chlorat von 30 mg/l
- + Arsenkonzentration von 0,2 mg/l
- + Anpassung des pH-Wertes
- + Therapiebecken, alt. Ultrafiltration
- + Becken-Volumenstrom QB neu
- + Chloreelektrolyse im Inline-Betrieb
- + Teillastbetrieb während des Betriebs

TEIL 2 DER DIN 19643

- + Teile 2 und 5 (1997) sind verschmolzen
- + Belastbarkeitsfaktor k (k-Wert) 0,5
- + PAC für Flockung aufgenommen
- + Filtrationsgeschwindigkeit 30 m/h für alle Wässer
- + UV-Bestrahlung neu

TEIL 3 DER DIN 19643

- + Teile 3 und 4 (1997) sind verschmolzen
- + Verfahrenskombinationen mit Ozon
- + Belastbarkeitsfaktor k (k-Wert) 0,6
- + Bedarfsgerechte Steuerung Ozon Teil 4 der DIN 19643
- + Neuer Normteil mit Ultrafiltration
- + Belastbarkeitsfaktor k (k-Wert) 1,0
- + Betrieb als Dead-End-Filtration //

KONGRESS- UND MESSETERMINE

+ Aquanale, 22.10. – 25.10.13, Köln

+ 5. Kölner Schwimmbad- und Wellness-Forum, 22.10. – 25.10.13, Köln

+ BDS Landesfachtagung, 08.11. – 09.11.13, Eibenstock



HERAUSGEBER: Lutz-Jesco GmbH / Postfach 1001 64 / 30891 Wedemark / Deutschland

www.lutz-jesco.de

ANSPRECHPARTNER: Kathleen Klettke /

Telefon: +49 5130 5802 -135 /

Telefax: +49 5130 580268 /

E-Mail: kathleen.klettke@lutz-jesco.com

REDAKTION: Alexander Bischof, Nadine Lehmann,

Thomas Beutel